

# Jahresbericht 2003/2004



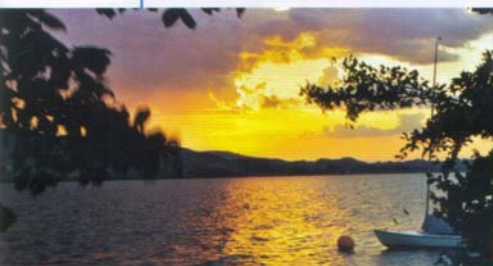
## ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

HELFEN

RETTEN

BERGEN

SCHWIMMAUSBILDUNG



EINSATZBOOTE

RETTUNGSTAUCHEN

Landesverband  
Wien

# Genießen im Grünen...



Sonntagsbrunch von 12.00 bis 14.30 Uhr  
12, Hoffingergasse 26-28  
Tel. Nr. 801 23



Jeden Samstag u. Sonntag  
musikalisches Frühstück  
von 9.00 bis 11.30 Uhr  
13, Schönbrunner  
Schloßpark  
Tel. Nr. 879 13 11



Im Sommer Grillspezialitäten im Freien  
13, Schloßpark Schönbrunn,  
EG Meiereitor/Zufahrt  
Elisabethallee  
Tel. Nr. 876 66 66

Die Altmannsdorf - Gruppe

**Rund um die Uhr  
für Sie da!**

unter **0664/466 14 44**  
& **0664/406 85 11**

**Car & Cycle  
Secure**  
Auto & 2-Rad Abschleppdienst

**Lassen Sie sich  
doch auch mal  
Abschleppen!**



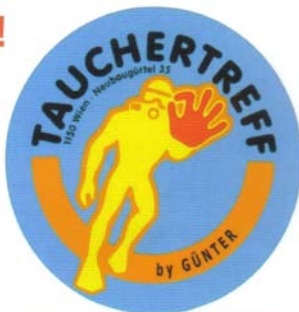
**!!!! Neuübernahme !!!!**

**Service  
Beratung  
Verkauf  
Ausbildung**

Neubaugürtel 35  
1150 Wien  
Tel/FAX: +43 1 985 05 31  
Mobil: +43 699 1011 4454  
Mail: [scuba2@onemail.at](mailto:scuba2@onemail.at)  
[www.tauchertreff.at](http://www.tauchertreff.at)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 15 - 20 h  
Sa 09-12 h



Wieder ist ein Großer unserer Organisation von uns gegangen:



# Karl Strasser

*Ehrenpräsident des ÖWR-Landesverbandes Salzburg,  
ehemaliger Bundesschatzmeister sowie  
geschäftsführender Vizepräsident der ÖWR,  
Inhaber des Ehrenringes der ÖWR und  
Träger zahlreicher Auszeichnungen der Republik Österreich  
und des Landes Salzburg.*

verstarb am 29. Februar 2004 im 81. Lebensjahr.

**K**arl Strasser wurde schon 1938 bei der DLRG zum Rettungsschwimmer ausgebildet. Nach dem Krieg bemühte er sich, bundesweit durch persönliche Kontakte mit kompetenten Leuten in Österreich eine eigene Wasserrettungsorganisation entstehen zu lassen, und übernahm dann in der neu gegründeten ÖWR bereits sehr früh verantwortungsvolle Präsidialfunktionen; als die ÖWR-Bereiche in den Bundesländern selbstständig wurden, war er auch Mitbegründer des Landesverbandes Salzburg.

Kameradschaft in der ÖWR und Freundschaft waren für Karl Strasser keine leeren Worthülsen: Karl galt als „die gute Seele der ÖWR“; er half mit Rat und Tat, wo es nur ging. Speziell in finanziellen Angelegenheiten – und die stellten gerade in den Anfängen der ÖWR ein besonderes Problem dar – fand er immer wieder treffende Lösungen, oft nicht zuletzt durch Zuschüsse aus der eigenen Tasche.

Mit Karl Strasser ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Anfangszeit unserer Organisation aus dem Leben geschieden. Wir werden Karl nicht vergessen und trauern mit seiner Frau Edith um ihn.

*Dipl.-Ing. Walter Grimm  
Präsident der ÖWR*





SOLAR- UND HAUSTECHNIK

elektro



korkisch



Ihr Profi für:

Elektro

Sanitär

Bad

Heizung

Torantriebe

Solaranlagen

13., Auhofstraße 120A

14., Linzer Straße 263

Tel.: 877 25 25



## Büro- und BetriebsPark Pressbaum

Büros ab 70m<sup>2</sup> sowie Betriebs- und Lagerhallen ab 200m<sup>2</sup> mit guter Verkehrsanbindung (1. Abfahrt auf der A1) werden zu günstigen Konditionen langfristig vermietet.

- Direktvermietung vom Betreiber!  
(=provisions- und ablösefrei !)
- Neubau = Erstbezug !
- Variable Kombinationsmöglichkeiten



Mag. Eva Maria Schretzmayer, A-1140 Wien, Satzberggasse 1  
Tel. (01) 419 31 00, Fax (01) 416 30 32, [www.bbp-pressbaum.at](http://www.bbp-pressbaum.at)



# Karl Renner

Meisterbetrieb



BODENLEGER

1120 Wien · Bonygasse 48 · Tel. (01) 815 12 28 · E-Mail: [office@renner.co.at](mailto:office@renner.co.at)

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Malerei  | <input checked="" type="checkbox"/> Bodenbeläge              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anstrich | <input checked="" type="checkbox"/> Parkettböden             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Tapeten  | <input checked="" type="checkbox"/> schleifen und versiegeln |



Wir arbeiten mit umweltfreundlichen Farben und Materialien.



Die Bewertung der Lebensqualität hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab – seien es nun das Arbeitsangebot und die Wohnmöglichkeit, die Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen oder auch die Umweltsituation, um nur einige Beispiele zu nennen. Sie alle unterliegen einer einigermaßen objektiven Beurteilung durch die Bevölkerung. Dem entzieht sich weitestgehend der Faktor Sicherheit, hier überwiegt als Wertmaßstab das subjektive, gefühlsbetonte Empfinden. Und wird die Sicherheit schlecht bewertet, so färbt dieses emotionale Urteil auf alle anderen Bereiche und folglich auch auf die Gesamtbewertung der Lebensqualität ab.

## Sicherheit durch Schwimmausbildung

Umso wichtiger sind daher jene Maßnahmen und Mittel, die den Standard der Sicherheit objektiv heben und damit auch das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern. Daher begrüße ich, dass sich die Arbeitsgemeinschaft „Österreichisches Wasserrettungswesen“ der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung widmet und damit die Sicherheit auf den österreichischen Gewässern erhöht.

Gerne nehme ich als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien den vorliegenden Jahresbericht der Österreichischen Wasser-Rettung zum Anlass, allen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern meinen Dank für ihre Arbeit im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen auszusprechen. Ihr Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit kann beileibe nicht als Selbstverständlichkeit betrachtet werden und es ist mir gerade deshalb ein besonderes Bedürfnis, diese vorbildliche solidarische Einstellung hervorstreichend.

Dr. Michael Häupl  
Bürgermeister und  
Landeshauptmann  
von Wien



## Wienerwaldbad PURKERSDORF

Fürstenberggasse 9 | 02231/636 33





*Es ist kaum zu glauben, dass unser langjähriger Landesleiter Gerhard Stipani nun bereits vor mehr als einem Jahr verstorben ist. Eigentlich wollten Gerhard und ich als sein Stellvertreter demnächst gemeinsam in „ÖWR-Pension“ gehen – das Schicksal hat es allerdings anders bestimmt:*

*Im Jänner 2003 war, als Folge des plötzlichen, unerwarteten Ablebens von Gerhard, eine rasche Übernahme der Amtsgeschäfte notwendig. Mein Team und ich haben versucht, den Ablauf im Ausbildungs- und Einsatzgeschehen sowie den Übergang der Landesverbands-Geschäftsführung so reibungslos wie nur möglich zu vollziehen; ich glaube, dies ist auch ganz gut gelungen.*

## **Das Jahr nach Gerhard Stipani**

*Aus den auf den folgenden Seiten präsentierten Tätigkeitsberichten der Fachreferenten der ÖWR Wien ist zu ersehen, wie groß wiederum die Leistungen unserer Aktiven im abgelaufenen Jahr waren. Ihr Erfolg beeinflusst ja entscheidend das Ansehen der ÖWR in der Öffentlichkeit – eine unabdingbare Voraussetzung, um von den Behörden bzw. der öffentlichen Hand unterstützt zu werden. Und die Bilanz der Einsätze, Ausbildungen und verschiedenen anderen Tätigkeiten im Jahre 2003 kann sich sehen lassen. Was in den Berichten allerdings kaum zum Ausdruck kommt ist die Arbeit, die unter den Begriff „alltägliche Routine“ fällt; sie ist wenig spektakulär (daher schreibt man darüber nichts), jedoch unerlässlich für das Funktionieren einer Organisation wie der unseren. Ich spreche daher hier all jenen meinen besonderen Dank aus, die mich gerade in diesem Bereich unterstützt haben und es nach wie vor tun. Dies gilt speziell für Melitta Stipani, Dipl.-Ing. Gerald Innerwinkler sowie Vater und Sohn Moser. Lilly erledigt nach wie vor mit einer Selbstverständlichkeit viele Dinge, die „schon immer“ zu ihrem Job in der ÖWR gehört haben. Gerald ist – neben seiner fachlichen Kompetenz, die er ja bereits in der Vergangenheit als Technischer Leiter unter Beweis stellte – ein Koordinationstalent und „Meister des Überblicks“; ohne diese seine Fähigkeiten hätten wir mit Sicherheit einige der anstehenden Probleme (noch) nicht erledigt. Josef Heinrich Moser und sein Sohn Christian wickeln administrative Aufgaben ab, die nicht vielen Leuten liegen; ich bin sehr froh, dass sie bereitwillig diesen Teil des Verwaltungsablaufes übernommen haben.*

*Dipl.-Ing.  
Walter Grimm  
Landesleiter*



Sicherlich im Zusammenhang mit dem oben erwähnten Themenkreis „Erfolg und Ansehen“ zu betrachten ist ein für die ÖWR Wien erfreuliches, in dieser Art bisher ja noch nicht da gewesenes Ereignis des vergangenen Jahres, von dem ich kurz berichten möchte:

Unsere Nautiker befürchteten schon seit einigen Jahren, dass unser „Boot 1“ nicht mehr lange durchhalten wird. In der letzten Saison war es dann wirklich so weit: Die anfallenden Reparaturkosten wären unwirtschaftlich hoch geworden, sodass wir das Boot außer Dienst stellen mussten. Wir hatten zwar schon Einiges angespart, aber für ein neues Wasserfahrzeug hätte unser Geld nicht gereicht. Und da geschah es: Ein entsprechendes Unterstützungsansuchen an die Stadt Wien hatte Erfolg! Herr Bürgermeister Dr. Häupl machte die Angelegenheit zu seinem Anliegen und der Gemeinderat beschloss, der ÖWR Wien rund 60% der Kosten für den Ankauf eines neuen Einsatzbootes zuzuschließen.

Wir sind Herrn Bürgermeister Dr. Häupl für seine Unterstützung sehr verbunden; ich möchte mich aber auch bei den Herren bedanken, die das Subventionsansuchen der ÖWR im Gemeinderat vorbrachten. Ein spezielles Dankeschön ergeht noch an Ing. Helmut Kodydek, der im Kreise der Verantwortlichen die nötigen Vorab-Informationsarbeiten leistete.

Um ein neues Boot müssen wir uns also nicht mehr sorgen, aber das nächste Problem zeichnet sich bereits ab: Unser Einsatzbus kommt auch schon in die Jahre und der Rost findet unaufhaltsam seinen Weg unter dem Lack ... Hat sich für die Bootsanschaffung ein Weg aufgetan, so werden wir für den Bus ebenfalls einen finden.

Wie auch immer: Wir sind optimistisch und handeln weiterhin getreu unserem alten Motto:

**„Jederzeit einsatzfähig – jederzeit einsatzbereit,  
kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten!“**

## Der NEUE Chiesa eröffnet!

Biker's Best Radspezialist Chiesa in Pressbaum eröffnet nach Umbau!

**A**b sofort eröffnet der Biker's Best Radspezialist Chiesa seinen neuen Bikeshop in Pressbaum an der Hauptstraße mit sensationellen Eröffnungsangeboten. Mit der erweiterten Auswahl gibt's jetzt alles zu sehen, was derzeit am Markt Trend ist. Der Bogen spannt sich von hochwertigsten Rennrädern und Mountainbikes, über Trekkingräder bis hin zu Fahrrädern für den Alltags-

gebrauch und natürlich jede Menge praktisches Zubehör und mehr als 1000 Ersatzteile. Manfred Baumgartner: "Als Biker's Best Händler haben wir den Anspruch zu den besten Fachhändlern in Österreich zu gehören. Und diesem Anspruch werden wir durch Fachkompetenz, und jetzt mit unserem neu gestaltetem Shop gerecht." Chiesa in Pressbaum, Hauptstr. 6 a, Tel. 02233/52362.



Markenräder, Radbekleidung und Zubehör zu Eröffnungspreisen!

# Ertrinken ist die Todesursache Nummer Eins bei Kleinkindern

Bei Kleinkindern  
zwischen ein und vier  
Jahren ist Ertrinken in  
ganz Europa die  
häufigste Todesursache.

Im Rahmen dieses Projekts wurde ein bestehender Folder (Sicherheit rund ums Wasser) des Vereins um den Beitrag der ÖWR mit Tipps zu Anfängerschwimmkursen erweitert. Diese Folder mit dem Titel „Spaß im Nass, aber sicher“ wurden an alle Kindergärten verteilt und auch der ÖWR gratis zur Verfügung gestellt, um sie bei Anfängerschwimmkursen sowie



bei Kinderkursen (Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmerausbildung) gratis weiter an Eltern zu verteilen. Für die Kinder gab es auch noch einen Wasserball mit dem Slogan

**„SICHER IM WASSER – MACHT MIT SICHERHEIT MEHR SPASS“.**

In Wien konnten wir diese Folder und die Wasserbälle bei Anfängerschwimmkursen und anderen Aktionen verteilen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei dieser Aktion und bei den vielen anderen Aktivitäten der ÖWR Wien wie dem Donauinsselfest, dem Wassersportfest oder im Rahmen von Ausbildungen und Einsätzen wieder mitgeholfen haben, und wünsche uns allen ein unfallfreies Jahr 2004.

Gerald Innerwinkler

Um bei all jenen, die mit Kindern zu tun haben, ein Bewusstsein für diese Gefahr zu schaffen, startete die European Child Safety Alliance (ECSA) in ihren 20 europäischen Mitgliedsländern die „European Water Safety and Drowning Prevention Campaign“. Als Vertreter Österreichs initiierte der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE das Projekt „Spaß im Nass, aber sicher 2003“, an dem neben dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Merkur-Versicherung auch die Österreichische Wasser-Rettung teilnahm.

Im Rahmen dieses Projekts wurde ein bestehender Folder (Sicherheit rund ums Wasser) des Vereins um den Beitrag der ÖWR mit Tipps zu Anfängerschwimmkursen erweitert. Diese Folder mit





## Die wichtigsten Fakten:

**Säuglinge ertrinken meist in der Badewanne – die Zahl dieser Unfälle ist in den letzten Jahren angestiegen.**

ins Wasser fallen, erschrecken und bewegen sich nicht mehr, sodass tödliches Erstickern die Folge ist (Totstellreflex).

Ältere Kinder hingegen ertrinken am häufigsten in Schwimmbädern und in Badeseen.

Die große Gefahr ist vor allem, dass schon 3 Minuten, in denen Kinder unbeaufsichtigt sind, genügen, um den Badespaß tödlich enden zu lassen.

**Die Berücksichtigung einiger Sicherheitstipps hilft, diese Gefahren zu minimieren!**



Den Folder „Spaß im Nass, aber sicher“ finden Sie im Internet zum Download unter <http://www.owr.at> oder auf der Homepage des Vereins „Große schützen Kleine“ – <http://www.grosse-schuetzen-kleine.at>.

Schon eine Wassertiefe von nur 10 Zentimeter stellt eine tödliche Gefahr für Säuglinge und Kleinkinder dar. Infolge ihres schweren Kopfes sind Säuglinge und Kleinkinder nicht in der Lage, ihren Kopf eigenständig aus dem Wasser zu ziehen.

Kindern zwischen 1 und 4 Jahren werden zumeist aufblasbare Plantschbecken, private Swimmingpools, Biotop und auch Regentonnen zum Verhängnis. Kinder, die

### SICHERHEITSTIPPS

#### ... für Freibäder und Badeseen

- Kinder niemals unbeaufsichtigt am und im Wasser lassen!
- Nur Schwimmflügel mit zwei Luftkammern und einem Sicherheitsventil verwenden!
- Auf Schwimmreifen verzichten, weil Kinder durch zu große und rutschige Ringe durchrutschen!
- Auf Booten immer Schwimmwesten tragen!

### SICHERHEITSTIPPS

#### ... für Schwimmkurse

- Kinder sollen bereits im Vorschulalter schwimmen lernen!
- Auf die Qualifikation/Befähigung des Schwimmlehrers oder der Einrichtung achten!
- Kinder pünktlich zum Schwimmkurs bringen und abholen, nie alleine auf den Schwimmlehrer warten lassen!
- Auch unmittelbar nach der Teilnahme an einem Schwimmkurs Anfänger nie ungesichert alleine am und im Wasser lassen!

### SICHERHEITSTIPPS

#### ... für Schwimmbecken und Biotop

- Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe eines Biotops/Schwimmbeckens lassen!
- Biotop/Schwimmbecken mit einer Umzäunung 1,50 m hohen Umzäunung mit versperbarer Tür absichern!
- Eine Umzäunung soll vom Ufer mindestens 1 m entfernt sein und die Maschenweite bzw. der Abstand zwischen den Holzbrettern darf 4 cm nicht überschreiten.
- Verwenden Sie Mobil- bzw. Schnurlostelefone im Garten.



## DIPL.-ING. DIETER KATH

Zivillingenieur für Bauwesen – Allgemein gerichtlich beeideter Sachverständiger

3002 PURKERSDORF, Wiener Straße 7,

Telefon 0 22 31 / 642 24, Telefax DW 18, e-mail: office@zt-kath.at, www.zt-kath.at

Im Zivillingenieurbüro Dipl.-Ing. Kath wird in einer wirkungsorientierten Zusammenschau geplant.

Bei Hochbaukonstruktionen wird nicht nur die Standsicherheit (Statik) untersucht, sondern auch die bauphysikalischen Belange bearbeitet und dynamische Analysen samt Entlastung gerechnet. Es werden lärmtechnische Untersuchungen für Lärmschutzprojekte oder auch Betriebsbewilligungsverfahren durchgeführt. Wir lösen für Sie auch akustische Probleme in lauten Hallen oder schlechtbeschallten Versammlungssälen.



## HÄUSERADMINISTRATION IMMOBILIEN-BÜRO

Univ. Senator h. c. Dipl.-Ing. OTTO VEST

1010 Wien, Bösendorferstraße 7

Tel. 505 34 57 Serie, Fax: 505 01 92/21

www.vest.co.at e-mail: verwaltung@vest.co.at

**übernimmt gerne Miet- und Eigentumswohnhäuser, Villen und Liegenschaften  
zur gewissenhaften Verwaltung und Vermittlung**

Eigene EDV + Bauabteilung mit über 60jähriger Kanzleierfahrung  
stehen Ihnen zur Verfügung

## Heinz Weidner NFG. ANGELA METZNER

FACHGESCHÄFT FÜR VORHANGSTANGEN UND BESCHLÄGE AUS MESSING

### MEINE SPEZIALARTIKEL

KARNISEN – VORHANGSTANGEN MIT RINGEN – MESSINGBESCHLÄGE – TEPPICH-  
STANGEN – ABSCHLUSS-SCHIENEN – HANDLÄUFE – KLEIDERABLAGEN – HUT-  
UND MANTELHAKEN – SPIEGEL – SCHIRMSTÄNDER – TELEFONABLAGEN –  
BADEZIMMERACCESSOIRES

**1050 WIEN · RECHTE WIENZEILE 75 / bei der Pilgrambrücke  
TELEFON 587 81 51, FAX 585 23 63, www.weidner.at**

## Privatkindergarten

# Schneewittchen

- eigene Küche
- Ausflüge
- Vorschule
- über Sommer geöffnet

**1050 Wien, Siebenbrunnengasse 13/2/12**

**Tel. 545 07 02**



Der Einsatzdienst verlief 2003 gegenüber den Vorjahr nicht so arbeitsintensiv (kein Hochwasser), aber es wurden doch diverse neue Veranstaltungen und Reinigungsaktionen durchgeführt.

## Das Einsatzjahr 2003

Im Jahre 2003 standen 61 entsprechend geschulte Mitglieder der ÖWR Wien an insgesamt 33 Tagen im Rahmen unseres Landesverbandes im Einsatz.

### Hier nun der Veranstaltungsüberblick des Jahres 2003:

- Auf der Bootsmesse in Tulln, im März 2003, brachten unsere Leute zahlreichen Besuchern die Sicherheit am Wasser und den Ausbildungsverlauf in der Österreichischen Wasser-Rettung näher.
- Reinigungsaktion Alte Donau der MA 45, Di. 22. 4. 2003 und Sa. 26. 4. 2003: Die ÖWR Wien wurde um Unterstützung zum Bergen diverser Gegenstände aus der Alten Donau ersucht. Die Aktion sollte der weiteren Hebung der Wasserqualität dienen. Unsere Taucher haben dabei hauptsächlich alte Ölfässer, welche die Anrainer als Steganlagen-Auftriebskörper benützten, gehoben. Weiteres wurden diverse gestohlene Gegenstände geborgen und der Polizei übergeben. Die Reinigungsaktion fand große Zustimmung bei den Anrainern und auch einen gewissen Niederschlag in den Medien.
- Überwachung der Segelregatta des Yachtclubs Seewind, Alte Donau vom 26. – 27. 4. 2003.
- Überwachung der SCUT-Segelregatta Tulln vom 17. – 18. 5. 2003.
- Überwachung 4AQUA Waterfestival of Vienna (Wasserschi-Veranstaltung) am 29. 5. u. 31. 5. 2003.
- Überwachung ONE Drachenboot-Cup vom 14. und 15. 6. 2003, wobei Sachbergungen fast stündlich von unseren Einsatztauchern durchgeführt wurden. Die ÖWR stellte auch einen Arzt, nämlich Dr. Arnold Sterk, der einige Erste-Hilfe-Leistungen erbrachte.
- Donauinselfest Wien vom 19. bis 22. 6. 2003.
- Die Überwachung der Motorboot WM- und EM-Läufe der Formeln 500 und 1000 in Au an der Donau, vom 05. bis 7. 9. 2003, verlief 2003 unter dem Motto: Viel Arbeit – kein Geld ... Diesmal gab es zwei spektakuläre Unfälle, wobei der erste Rennfahrer einen Schutzengel hatte; der zweite wurde schwer verletzt und musste mit der Rettung ins Krankenhaus transportiert werden. Dank unseres Landesverbandsarztes Dr. Josef Krugluger, der dem Veranstalter als Rennarzt zur Verfügung stand, wurde die Erstversorgung hervorragend durchgeführt.
- Präsentation der ÖWR am Wiener Heldenplatz am 25. und 26. 10. 2003.

So wie jedes Jahr möchte ich auch heuer nicht verabsäumen, allen zu danken, die den ÖWR-LV Wien so tatkräftig bei den Einsätzen unterstützt haben, insbesondere danke ich namentlich Andreas Vogt, Christian Moser, Josef Heinrich Moser, Karl Vogt, Alfred Pehmer, Michael Mimra, Martina Koban und Wolfgang Hielle.

Ich hoffe, dass sich in der kommenden Saison noch mehr Rettungsschwimmer, Rettungstaucher und Schiffsführer als im vergangenen Jahr freiwillig und unentgeltlich für die Bewältigung der Einsatzaufgaben zur Verfügung stellen werden, und wünsche allen Gönnern und ÖWR-Mitgliedern ein unfallfreies, gesundes Jahr 2004.

Andreas Guttman







## Tauchen in der ÖWR

Die Saison 2003 begann mit einer von der Magistratsabteilung 45 initiierten Reinigungsaktion an der Alten Donau, die in der letzten Aprilwoche durchgeführt wurde.

Während eine Handvoll Taucher der Wega am Dienstag Vormittag publikumswirksam unter der Kagraner Brücke reinigten und einen Mini-Tresor fanden, waren die 24 Taucher der Österreichischen Wasser-Rettung sowohl am Dienstag als auch am Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr im Einsatz.

Von unseren Tauchern wurden dabei am Dienstag das Ufer am Labeilweg, der Platz der MA 45 sowie die angrenzenden Bootstege unter der Gänsehäufelbrücke und dem Polizeisteg sowie das Kaiser-Wasser gereinigt. Am Samstag kamen dann die Ufer der Kaisermühlenstraße, Mühl-schüttelgasse und der Oberen Alten Donau sowie der Birnersteg, Schnellbahnbrücke, U-Bahn-Brücke und Kuki's Bootsvermietung an die Reihe.

Trotz Sonnenschein und „Kaiserwetter“ an beiden Tagen war das

Wasser der Alten Donau mit etwa 9°C doch noch sehr kühl. Da wurde es schon mit den Trockentauchanzügen und warmen Unterziehern ungemütlich kalt – besonders arm aber waren die Taucher in den Nassanzügen dran. Umso höher sind der Einsatzwille und die Bereitschaft unserer Taucher zu bewerten, die bei den je 4 Einsätzen pro Tag und Mann etwa 6 – 7 Stunden im und unter Wasser verbrachten.

Besonders, da sie auch selbstlos ihr eigenes Tauchequipment zur Verfügung stellten, welches beim Hantieren mit dem teils sperrigen Abfall natürlich auch Schaden erlitt, für den man dann selbst aufkommen musste. So mancher Tauchanzug hatte nach dieser Woche einen Flicker mehr.



Fertigmachen zum Einsatz



Die Boote der MA 45 brachten die Taucher zu ihren Einsatzorten



Aus der Alten Donau herausgeholt Abfall



Taucher mit Hebekissen bei der Bergung des Bootswracks

Als Verpflegung spendierten uns einige Gasthäuser ein Mittagessen und warme Getränke. Das half mit, die Moral unserer Taucher hochzuhalten – „ohne Mampf kein Kampf“!  
 So wurde die Reinigungsaktion ein großer Erfolg, ca. 100 Fässer, ein Segelbootwrack, Einkaufswagerl, Fahrräder, 1 Sack mit Kreditkarten und Geldbörsen, Schirmständer, div. Autoreifen, Müllkübel und viele Kleingegegenstände wurden an die Wasseroberfläche gebracht und von der MA 45 entsorgt.

Obwohl wir keine 3 Pressesprecher wie die Wega zur Verfügung hatten, wurde unser Engagement doch in der Presse gelobt:

### Große Putz-Aktion an der Alten Donau



Insgesamt 15 Taucher der Polizeieinheit Wega und der Wasserrettung befreiten die Alte Donau am Dienstag von Gerümpel. Laut der für die Putz-Aktion zuständigen MA 48 werden immer wieder alte Autoreifen und sogar Fahrräder zu Tage befördert.

U-Bahn Express

### AUS DEN BEZIRKEN

#### Führjahrsputz auf dem Grund der Alten Donau

Der Mensch ist a Saaz Was auf manche Zeitgenossen zutrifft, versuchen diese Woche 15 Taucher der Polizei und der Wasserrettung zumindest im Bereich der Alten Donau gut zu machen. Sie belien vom Grund all jenes Müll, der das Badesparadies gefährdet.

Seit Dienstag, 7 Uhr Früh, verrichten die Taucher im noch immer eisigen Wasser Schwerarbeit. Um 10:30 Uhr war einer der drei am Kaiserstuhler Ufer bereit gestellten Großcontainer randvoll. Im Laufe des Nachmittags füllten sich auch die anderen Container. Ein paar weitere Bienenbehälter werden in den nächsten Tagen nachgeliefert. Denn die Älten Donau ist bis zum Wochenende.

Am Samstag werden die Taucher überall dort, wo man leicht zuhause kann, perlen nehmen die Kasserne nun unter die Lupe.

Übrigens: knenzen sich die Taucher nicht über schlechte Sicht beklagen. Die Alte Donau ist gestickt. Das zeugt vom Erfolge der vor etwa acht Jahren fast abgeschlossenen Gewässer-sanierung.

Ganz bei die Rettungsaktion noch immer nicht abgeschlossen. So wie in den Spätsommern zuvor hat die MA 45 (Gondusse) auch heuer wieder das Wasser leicht abgesehen, um mehr Licht zu den kaimendenden und in der Folge Sauerstoff produzierenden Algen zu lassen. Demnach wird der Wasserspiegel wieder steigen.

Nur Hilarität auf Geistesipil in der Alten Donau hat, möge dies melden. ☎0664/815 63 31. – ANTON BINKA



Auch Fässer unbekanntes Inhalts wurden verwek

Kurier

### ALTE DONAU



Müllkübel Alte Donau: Wiens Preterparadies muss jedes Jahr geshubert werden. (Foto: Tabe)

Presse

### Diebstgut in fünf Meter Tiefe

#### Spezialisten der Wega und Wasserrettung im Reinigungseinsatz

Taucher suchen den Grund der Alten Donau in Wien nach „verlorenen“ Gegenständen ab.

WIEN (stg). Kaiserwetter an der Alten Donau in Wien. Die Vornittagspause spiegelt sich auf dem Wasser. Ruderer ziehen ihre Ruden, ein Paar geniesst auf einem Elektroboot die Aussicht auf die UNO-City. Doch die Idylle trägt – zumindest unter Wasser, immer wieder wird die Alte Donau als Müllkübel benutzt.

Einkaufswagerl, Fahrräder, Boote, Kühlschränke, Waschmaschinen, Fluwer, Autoteile, Matratzen und Liegestühle. All das wird mehrmals jährlich bei Säuberungen von dem Wasser gefischt. Seit gestern, Dienstag, ist wieder eine Putzaktion im Gang. 20 Taucher der Wasserrettung und neun der Abwalmteilung Öwagat bergen zusammen mit der MA 45 (Wasserbau) Müll aus der Alten Donau. So etwa ein Boot, das schon mehrere Jahre in fünf Meter Tiefe zugebracht haben dürfte: Mit Hilfe eines Traktors wird es aus dem Wasser in den Uferbereich gebracht.

Beimontiert für die Einsatztaucher der Wega. Aber auch willkommene Abwechslung: „Nach Arbeit tauchen wir natürlich nicht so oft wie nach Leichen, Vermissen oder Körpergeleitern“, berichtet Gerhard Sommer, Leiter der Tauchausbildung. 15 Wochen dauert das Intensivtraining für die Polizeitaucher, es beinhaltet unter anderem Nacht-, Strömungs-, Kle- und Tiefatmen.

Pflichtlich Alarm: Unter der Kaganer Becken entdecken die Taucher eine größere Geldkassette. Sie wird an die Oberfläche gebracht und geöffnet. In dem Mini-Tresor befinden sich noch Dutzende Euro-Münzen, zumeist im Wert von 2, 5 und 10 Cent. Eine Kassette dürfte nach einem Diebstahl in der Alten Donau entsorgt worden sein. Ein Fall für das Kriminalkommissariat Nord in der Donausnadt. Die dortigen Beamten werden sich nach der Geschichte ihrer Geldkassette ansehen.



# ÖBf Österreichische Bundesforste AG

## FORSTBETRIEB WIENERWALD

A-3002 Purkersdorf • wienerwald@bundesforste.at • www.bundesforste.at



Der Tauchkurs 2003 fiel etwas kleiner als in den letzten Jahre aus. Dennoch erwarben vier Kameraden den Grundtauchschein und einer den Leistungstauchschein.

Drei weiteren Anwärtern für den Grundtauchschein fehlt noch der eine oder andere Prüfungsteil den sie noch absolvieren müssen. Vier KameradenInnen erwarben das CMAS-Sporttauchbrevet B\* und wollen beim nächsten Tauchkurs den Grundtauchschein erwerben..

Die Prüfung des Vorbereitungskurses zum Grundtauchschein absolvierten sechs Anwärter für den Grundtauchschein ebenso wie eine Rettungsschwimmerin, die diesen als Voraussetzung für den Schwimmprüfer benötigte.

Im Floridsdorfer Hallenbad fanden auch wieder Schnorchelkurse statt. Bei diesen konnten insgesamt 5 Schnorchelbrevets

und 3 Schnorchelurkunden erworben werden.



Die Kinder mit ihrer Tauchlehrerin bei der Übung  
5x 10 m tauchen und zurückschnorcheln



Verleihung der Schnorchel-  
urkunden

Beim Tauchlehrerprüfungsseminar in St. Gilgen am Wolfgangsee Anfang September bestand unser langjährig tätiger Tauchlehrer und mein Stellvertreter als Landesreferent für Tauchen, Ing. Alexander Pamer, die Prüfung zum Tauchlehrer 2. Stufe. Herzliche Gratulation!



BRT Armin Fussenegger und Vizepräsident  
DI Walter Grimm verleihen Ing. Alexander Pamer  
den Tauchleherschein 2. Stufe



Die frisch gebackenen Tauchlehrer und Assistenten mit der  
Prüfungskommission



Bei unserer Freiwassertaucherausbildung am Attersee zeigte sich wieder, wie schnell aus Übung Ernst werden kann. So mussten wir am Tauchplatz Kohlbauseraufsatz einen an der Wasseroberfläche treibenden und um Hilfe rufenden Sporttaucher bergen und Erste Hilfe leisten. Vier unserer Tauchlehrer kamen bei einer Such- und Bergereaktion nach einem vermissten Sporttaucher am Tauchplatz Unterburgau beim Löwenwirt zum Einsatz. Beide Male waren wir gerade in der Vorbereitung bzw. dabei, unsere Übungstauchgänge mit den Tauchsütlern zu absolvieren.

Es zeigte sich, dass sich unsere vor, während und nach den Übungstauchgängen aufgebaute Infrastruktur sowie die ständige Bereitstellung eines Rettungstaucherteams während des gesamten Übungsablaufes bestens bewährt.

Auch die gesammelten Erfahrungen bei den Übungstauchgängen der Tauchlehrer mit dem neuen Nußdorfer Rettungsboot halfen, im Einsatz schnell und schlagkräftig zu agieren. Bereits etwa 15 Minuten nach unserer Alarmierung konnten wir den vermissten Taucher mittels einer Suchkette in 25 m Tiefe finden, bergen und einem Rettungsboot übergeben. Bedauerlich dabei war, dass die Alarmierung erst etwa 30 Minuten nach dem Unfall erfolgte und daher nur mehr eine Totbergung möglich war.

Auch bei einem Tauchunfall Ende November am Neufeldersee konnten wir einer ungarischen Taucherin Erste Hilfe leisten und sie mit 100% Sauerstoff versorgen. Dabei zeigte sich wieder einmal, wie gut es ist, immer eine Notfallausrüstung dabei zu haben.



 **TAUCHSCHULE  
&  
TAUCHSHOP**  
Tauchen lernen mit dem UWC Team  
Nette und kompetente Beratung im  
eigenen Tauchshop.  
Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-12 Uhr  
**www.uwc.at**

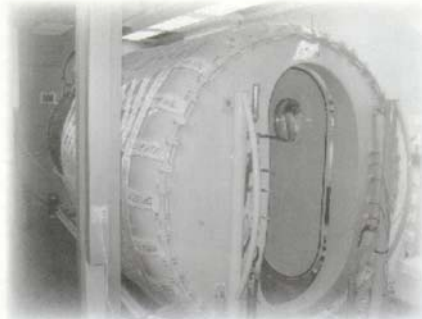
---

UNDERWATER COLLEGE (UWC)  
10, Landgutgasse 39  
uwc@vienna.at 603 61 97  
Dein Tauchpartner wenn's unter Wasser geht

**GAS-WASSER-HEIZUNG-SERVICE**

 **MÜLLNER Christian**  
Hütteldorferstr. 289  
1140 Wien  
Tel. 01 494 35 72  
Mobil: 0664/286 59 29  
**www.christian-muellner.at**

Die neue Druckkammer im AKH Wien



für Tauchunfälle bereitsteht. Das Einzugsgebiet dieser Druckkammer erstreckt sich bis zu den Seen in Oberösterreich und dem Salzkammergut.

23 KameradInnen nahmen Anfang Juli an einem Auffrischkurs in Erster Hilfe und der Einschulung auf Defibrilationsgeräten verschiedener Firmen teil. Dabei wurde auch die Handhabung der neuen Notfalltasche erklärt und geübt.

Ende September veranstaltete die Einsatzleitung Ferndorf wieder ihr Bergseetauchseminar am Wangenitzsee im Nationalpark Hohe Tauern. Dazu waren auch wir vom LV Wien herzlich eingeladen und einige unserer Taucher nutzten die Gelegenheit, Bergsee-Erfahrung zu sammeln. Durch das „Kaiserwetter“ an diesem

Für Taucheinsätze und -ausbildung haben wir eine neue Notfalltasche angeschafft, die sowohl alles für professionelle Erste Hilfe bei Tauchunfällen als auch alles zur Unterstützung eines Sanitäters oder Arztes beinhaltet.

Herzlichen Dank für das starke Engagement unseres Kameraden Harald Rinösl, der als ausgebildeter Sanitäter die Beschaffung übernahm und auch dafür sorgt, dass sich die Notfalltasche immer in einsatzbereitem Zustand befindet. Er ist auch als Sanitäter in der neuen Druckkammer im AKH Wien tätig, die nun auch

Die Taucher der EL Ferndorf und LV Wien vor dem Aufstieg



Einer der neugierigen Saiblings

Wochenende wurde dies zu einem besonders eindrucksvollen Erlebnis. Nach dreistündigem Aufstieg und einer zünftigen Mittagsjause rasteten wir aus und absolvierten am Nachmittag und am nächsten Vormittag je einen Tauchgang. Wir wurden durch das flach einfallende Sonnenlicht und einen neugierigen Saiblingschwarm beim Wasserfall mit spektakulären Über- und Unterwasserbildern belohnt.





Bergung der Schwimmerin

bei taten sich die Sanitäter durch besonders Engagement hervor, indem sie sich mutig in die Fluten stürzten und den Tauchern zu Hilfe kamen.

In den zwischendurch immer wieder anfallenden Pausen zeigte sich, dass die Neue Donau im Bereich der U6-Brücke ein durchaus interessantes Tauchgebiet ist. Durch die sehr hohen Temperaturen im heurigen Sommer waren viele Süßwasserquallen und einige Flußkrebse zu beobachten.

Bei einem dieser Kurztauchgänge wurde ein versenkter Tresor unter der U6-Brücke in ca. 4 m Tiefe gefunden und geborgen. Die Tür war teilweise aufgebogen und im Inneren befand sich ein 38er Revolver. Die Polizei wurde verständigt und der Tresor nebst Waffe übergeben.



Der gefundene Tresor mit der Waffe

Ende August nahmen drei unserer ÖWR-Taucher an einem Sanitätshilfe-Bewerb des Wiener Roten Kreuzes als Helfer und als Sicherungstaucher teil. Hierbei wurde die Bergung und Versorgung einer Schwimmerin mit einer Wirbelsäulenverletzung simuliert, die sie durch einen von der U6-Brücke ins Wasser springenden Burschen erlitten hatte.

Dieser Übungsablauf wurde mehrmals für die an dem Wettbewerb teilnehmenden Gruppen aus den verschiedenen Bundesländern durchgeführt. Da-

## SICHERHEIT für Ihr Eigentum

Sicherheitsschlösser

Fenstergitter · Scherengitter

Türschließer · elektr. Öffner

Tresore · sämtliche Reparaturen




Schlüsseldienst

Schlosserei

# ZAUCHINGER

1140 Wien, Penzinger Straße 61

 894 52 24

<http://www.web-werbung.com/zauchinger>





Schnuppertauchen im Shell-Sportclub



Aktion „Große helfen Kleinen“

Als Dankeschön für den für unseren Schiffsführerkurs zur Verfügung gestellten Seminarraum im Sportclub der Shell Austria veranstalteten wir beim Sportfest Anfang September für die Clubmitglieder ein Schnuppertauchen welches großen Beifall fand. Im Rahmen der Aktion „Große helfen Kleinen“ wurden an die Kinder Wasserbälle verteilt.

Wie schon seit vielen Jahren lud Hans Eidler an den Mittwochabenden in den Sommermonaten die ÖWR-Taucher zu einem Treffen und einem gemütlichen Tauchgang auf seinem Grundstück am Neufeldersee ein. Auch das Weihnachtstauchen organisierte Hans, obwohl er leider selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen konnte. Umso herzlicher unser Dankeschön für das Weihnachtstauchen und die vielen anderen Tauchgänge, die wir von seinem Grundstück aus durchführen durften.

Zum Jahreswechsel waren wir von der Einsatzleitung Ferndorf zu einem Silvester- und einem Neujahrstauchgang am Millstättersee eingeladen worden. Trotz der kühlen Temperaturen und Schneefall waren es zwei wunderschöne Tauchgänge zum Jahresabschluß und Beginn des Neuen Jahres.



Taucher der EL Ferndorf und Wien



Prosit Neujahr

Unsere 17 Atemregler vom Typ Scubapro Mark II, die uns 20 Jahre hindurch gute Dienste geleistet hatten, müssen nun durch neue ersetzt werden, da sie leider nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und auch kaum mehr Ersatzteile für die jährlich notwendige Wartung zu bekommen sind. Wir werden daher

im kommenden Jahr versuchen, einen Teil durch Regler vom Typ Apeks TX100 zu ersetzen. Von diesen Typen haben wir ja vor zwei Jahren 3 Stück von der Gemeinde Wien als Sachspende erhalten und aus dem laufenden Taucherbudget 2 weitere angeschafft. Mit diesen Atemreglern haben wir bei Taucheinsätzen und in der Tauchausbildung – insbesondere bei Tauchgängen, die in größere Tiefe führten – gute Erfahrungen gemacht.

Beim Bundestag wurde die langjährige Mitarbeit einiger unserer Tauchlehrer im ÖWR-Einsatzdienst und bei der Tauchausbildung gewürdigt. Das Leistungsabzeichen in Gold wurde Dr. Johannes Bernardi und Ing. Alexander Pamer überreicht, Silber wurde an Ing. Martin Orner und Wilma Schabauer verliehen, und Bronze erhielten Michael Lubenik und Axel Richter. Herzliche Gratulation und Danke für die vielen geleisteten Stunden.

Am Ende meines Berichtes bedanke ich mich herzlich bei der EL Nussdorf am Attersee, die uns wie jedes Jahr bei der Tauchausbildung unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön sage ich auch allen Kameradinnen der ÖWR-Wien und ihren Familienangehörigen für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden bei der Tauchausbildung und im Einsatzdienst.

Ing. Gunter Schabauer



# Pfaffinger

Ihr Meisterbetrieb bringt  
Gebäude auf Hochglanz!

**Tel. 789 47 86**

1150, Goldschlagstraße 20

## Intensives Einsatzjahr 2003

Das Einsatzjahr 2003 war sehr intensiv und durch einen sehr heißen und trockenen Sommer geprägt.



Im Gegensatz zum Hochwasser der Saison 2002, waren wir auf der Donau mit extremen Niedrigwasser konfrontiert. Durch diese doch ungewohnten Wasserstandsverhältnisse ist es zu zahlreichen Havarien gekommen. Im Rahmen unserer Bootsstreifen wurden von den Einsatzkräften der ÖWR zahlreiche Motorboote nach Propellerbeschädigungen bzw. Beschädigungen der Antriebseinheiten abgeschleppt.

Im Jänner wurde wieder ein GMDSS-Kurs mit staatlicher Prüfung in Rijeka organisiert, der von 20 Mitgliedern absolviert und bestanden wurde (Anm.: mit den GMDSS-Zeugnissen kann auch der Schiffsfunkverkehr auf der Donau ausgeübt werden).



Zeitgleich wurde von Ing. Helmut KODYDEK ein Besuch bei der kroatischen Such- und Lebensrettungszentrale, die im Hafenamts Rijeka ihren Stützpunkt hat, organisiert.

Höhepunkt war eine einsatzmäßige Ausfahrt mit dem neuen Seenotkreuzer der Seenotzentrale (18m lang, 2x520 kW Turbodiesel, max. 50 Knoten). Die Wetterverhältnisse waren „ideal“, Bora mit Sturmspitzen von bis zu 120 km/h.

Die Mannschaft überzeugte durch ihr kompetentes und professionelles Agieren mit dem neuen Seenotkreuzer.

Im Frühjahr wurde ein Schiffsführerkurs abgehalten, der von 26 Mitgliedern besucht und in weiterer Folge von fast allen bestanden wurde. Für die Organisation und den Ablauf des Schiffsführerkurses möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen.

Die Firma SHELL Austria stellte uns wieder für unsere Seminarabende ein Seminarraum in ihrem Freizeitzentrum zur Verfügung, welcher den Seminarbetrieb durch die perfekte Infrastruktur sehr erleichterte.



Wie alle Jahre wurden im Einsatzjahr 2003 im Bereich der Donau sowie im Bereich der Neuen Donau zahlreiche Veranstaltungen überwacht bzw. an diesen mitgewirkt – u.a. waren dies:

- Wasserski-Europameisterschaft in Wien
- Segelregatten
- Donauinselfest mit Vorführungen
- Drachenbootregatta
- Sicherung von div. Wassersportveranstaltungen bzw. Bootsbegleitungen

Im September wurde die F 1000-Weltmeisterschaft in Au/Donau mit über 30 Einsatzkräften und sechs Einsatzbooten überwacht. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist es zu zwei spektakulären Unfällen gekommen, die zum Glück ohne schwere Verletzungen der Rennpiloten ausgingen.

Im Rahmen des Feuerwerks anlässlich der Gartenbaumesse in Tulln ist es zu einen folgenschweren Unfall gekommen. Nach Ende der Veranstaltung wurde eine ordnungsgemäß beleuchtete Zille von einen unbeleuchteten und unbekanntem Motorboot gerammt. Bei dieser Havarie wurde ein Besatzungsmitglied der Zille schwer verletzt und das Boot stark beschädigt. Die Mannschaft unseres Einsatzbootes leistete sofort Hilfe und beteiligte sich an der Bergung.

Mit Saisonende wurde unser „altes weißes Boot“ endgültig außer Dienst gestellt, da eine wirtschaftliche und sichere Verwendung im Rahmen des Rettungsdienstes nicht mehr gewährleistet war – immerhin nach fast 25 Einsatzjahren und über 20.000 Einsatzstunden.

Mit Unterstützung des Landes Wien und der Firma SUZUKI Austria sowie der Fa. YACHT ASSIST wurde mit Jahresablauf ein neues Einsatzboot geordert, das in der Saison 2004 zum Einsatz kommen wird.

**Die wichtigsten Eckdaten:** BUSTER Magnum – 670 cm lang, 240 cm breit, Tragfähigkeit 8 Personen, Gewicht ca. 880 kg, Leistungsbereich 75 – 150 kW  
SUZUKI DF 200 TUL – 6 Zylinder/Viertakt-Außenborder mit 200 PS

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften, sowie deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung im Einsatzjahr 2003 bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 2004.

Ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern eine sichere Fahrt auf dem Wasser und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

*Michael Mimra*

**STEPPI & CO**



**Das Haus für Wasser und Wärme seit 1925**  
**HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR**  
**WIEN - SALZBURG**



BMW-SERVICE ROVER-SERVICE LAND ROVER-SERVICE

## ERNST KÖSTLER GMBH

SERVICE UND VERKAUF:

A-1150 WIEN, BEINGASSE 6 · TELEFON: 01/982 23 66 · FAX: 01/983 64 61

GEBRAUCHTWAGENVERKAUF:

A-1140 WIEN, LINZER STRASSE 381 · TELEFON: 01/914 86 62 FAX: 01/914 55 97

e-mail: ernst.koestler@newsclub.at

# Coiffeur Chris

Persönlichkeit verlangt viel –  
Ihr Haar nicht weniger!

Mo–Fr 9–19<sup>h</sup>  
Sa 8–15<sup>h</sup>

# 699 13 50

Montags geöffnet!



**DR. GEORG ZAKRAJSEK**  
**DR. ROBERT LÖFFLER**

öffentliche Notare



1070 Wien, Museumstraße 5

Telefon +43/1/523 31 88, Fax +43/1/523 37 55

E-Mail: zakrajsek.loeffler@notar.at

seit  
1907

**Heimstätte**  
Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3  
1050 Wien

Erste gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft  
[www.egw.at](http://www.egw.at)  
verkauf@egw-wien.at



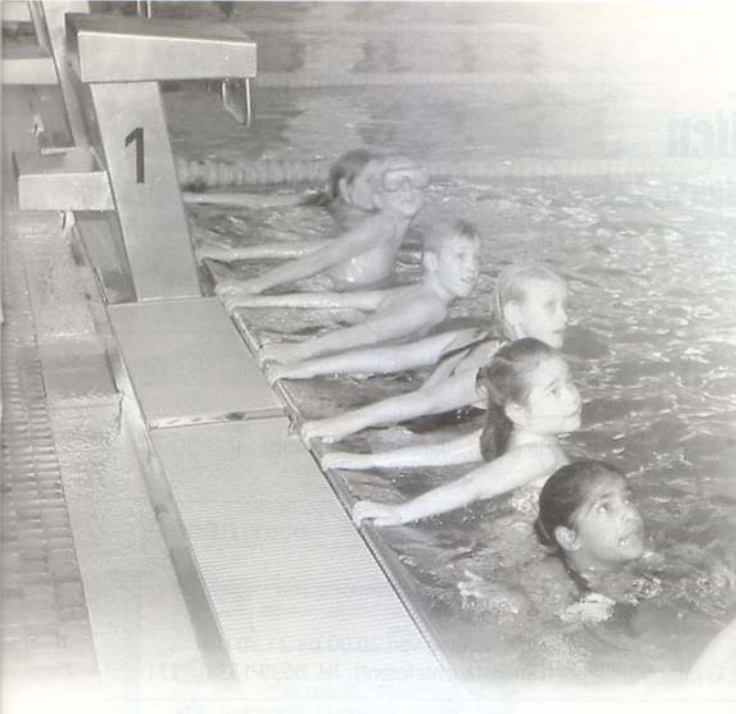
**IHR PARTNER IN WOHNUNGSFRAGEN**

Geförderte Wohnungen in Wien und Niederösterreich

Auskünfte unter Tel.: 01/545 15 67 DW 22 od. 30

## Es gibt noch viel zu tun ...

Wir haben im vergangenen Jahr viele Aktivitäten gesetzt, den Wasserrettungsgedanken in die Öffentlichkeit zu tragen.



Zu erwähnen wäre vor allem mein Einsatz dafür in mehreren Schulen, um das Interesse der Jugendlichen nachhaltig zu wecken.

Die regelmäßigen Trainingskurse zur Erlangung der Schwimmabzeichen (Früh-, Frei-, Fahrten-, Allround- und Meilenschwimmen) waren immer gut besucht.

Auch im Jörgerbad laufen seit nunmehr drei Jahren regelmäßig Schwimmtrainingskurse für Kinder, die von den Schwimmprüfern Herbert Schentz und Albert Grasel geleitet werden. Parallel dazu werden Anfängerschwimmkurse abgehalten.

Leider konnten wir die Idee, ein Sommercamp abzuhalten, nicht verwirklichen, weil uns Mitarbeiter fehlen, die bereit sind, in ihrer Freizeit im Rahmen der Jugendausbildung tätig zu sein.

Ich war viele Jahre sehr gerne Landesjugendreferent und möchte diese Funktion einer Jüngerin übergeben.

Meiner Nachfolgerin, Anita Vietauer, wünsche ich, dass sie auch so viel Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben möge, wie ich sie hatte.

Otto Kleedorfer



- Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene
- Perfektionskurse für jedermann
- Training für Triathleten
- Intensivkurse in den Schullerrien
- Unterricht für Kindergärten-Hortgruppen
- Privatstunden nach Vereinbarung

Die Kurse werden von pädagogisch erfahrenen Lehrern unter der Leitung der 16fachen österreichischen Staatsmeisterin Andrea Steiner durchgeführt.

Telefon täglich außer Mittwoch unter  
01/98 100 352 0676/32 49 081

E-Mail: [admin@schwimmschule-steiner.at](mailto:admin@schwimmschule-steiner.at)  
[www.schwimmschule-steiner.at](http://www.schwimmschule-steiner.at)  
Nähere Informationen über die Wr. Stadthalle



# Trainingszeiten

## Anfängerschwimmkurse, Jugendtraining, Rettungsschwimmkurse



### Amalienbad

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

Reumannplatz 23, 1100 Wien

Robert BEUCHOT

### Theresienbad

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Hufelandgasse 3, 1120 Wien

Adolf HETAK

### Jörgerbad

Jeden Montag ab 18.15 Uhr

Jörgerstraße 42-44, 1170 Wien

Anita VIETAUER

### Hallenbad Floridsdorf

Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr

Franklinstraße 22, 1210 Wien

Otto KLEEDORFER

### Tauchkurs:

UTA-Bad Schmelz

Kurszeit: jeden Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr

Anmeldung und Auskünfte: Gunter Schabauer (Landestauchreferent), Tel. 0699/133 81 171

### Homepages und E-Mail

Wien:

<http://wien.owr.at>

E-Mail: [info@wien.owr.at](mailto:info@wien.owr.at)

Bundesleitung:

<http://bundesleitung.owr.at>

Wir machen Kraftfahrer!



**ING. WEICHS Fahrschule LER**

**1120 WIEN, MEIDLINGER HAUPTSTR. 29**  
**☎ 813 72 09, FAX 810 94 39**



Von der Österr. Wasser-Rettung empfohlene

# BADEREGELN



für die SICHERHEIT IM WASSER



**1.** Nie mit trockenem oder verschwitztem Körper ins Wasser springen (Hitze – Kälteschock) – zuerst langsames Abkühlen von Beinen, Armen, Oberkörper!



**2.** Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen (Überlastung des Herzens)!



**3.** Bei Gewitter (Blitzschlag), beginnender Dunkelheit (orientierungslos) und hohem Wellengang (Soggefahr) aus dem Wasser gehen!



**4.** Nie in unbekannte Gewässer springen (Pfosten, große Steine, Wasserpflanzen)!



**5.** Nie in überfüllte Becken springen (Verletzungsgefahr anderer Badegäste)!



**6.** Nie andere ins Wasser tauchen oder unterschwimmen (Schockgefahr, aus Spaß wird Angst und Tod)!



**7.** Nie schwimmen oder baden bei Wassertemperaturen unter 16 Grad oder wenn man friert (Unterkühlung)!



**8.** Nie zu weit hinausschwimmen (an den Rückweg denken)!



**9.** Verunreinigte Gewässer meiden (Infektionsgefahr)!



**10.** Nie andere ins Wasser stoßen (Schockgefahr)!



**11.** Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Schraubensog, Ruderschläge)!



**12.** Sicherheitsabstand von Wasserfällen, Stauanlagen und Stromschnellen einhalten (Soggefahr)!



**13.** Strudel oder Wasserwirbel bergen Todesgefahr (keine Panik oder Befreiungsversuche, ruhig mitgehen lassen – Gegenzug treibt wieder nach oben)!



**14.** Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rücken-schwimmlage gehen (Ruhe bewahren, Krampflösung durch Anziehen der Glieder oder kraftvolle Bewegungen)!



**15.** In „Eiskalt-Strömung“ tief Atem holen und schnell durchschwimmen!



**16.** Nie alleine Tauchen (nur unter Kontrolle und mit Tauchsicherung – Leine oder Boje)!

# Statistischer Jahresbericht 2003

<b>EINSATZDIENST</b>	<b>GESAMT</b>	<b>Kärnten</b>	<b>Salzburg</b>	<b>Tirol</b>	<b>Wien</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>Steiermark</b>	<b>Vorarlberg</b>	<b>Burgenland</b>
Bäderüberwachungen	4.525	1.876	533	298	15	0	144	7	1.612	40
Umwelteinsätze	97	42	16	10	1	0	14	5	9	0
Sonstige Veranstaltungen	402	171	93	31	17	10	33	5	39	3
Wildwassereinsätze	280	205	0	25	0	0	7	1	42	0
Techn. Einsätze	193	122	38	18	2	1	0	0	12	0
Sonstige Einsätze	341	69	8	26	19	42	157	5	15	0
Bootsdienste	1.298	901	157	73	61	55	0	6	45	0
<b>Summe</b>	<b>7.136</b>	<b>3.386</b>	<b>845</b>	<b>481</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>355</b>	<b>29</b>	<b>1.774</b>	<b>43</b>

<b>EINSÄTZE</b>										
Lebensrettungen	32	13	5	2	3	3	2	1	3	0
Personenrettungen	511	228	13	25	10	8	212	3	12	0
Erste-Hilfe-Leistungen	7.361	1.918	1.279	360	122	308	1.154	311	1.705	204
erfolglose Rettungsaktion	9	4	2	3	0	0	0	0	0	0
Bergung von Toten	30	7	11	2	1	1	6	0	2	0
Bootsbergungen	494	209	44	26	53	6	144	1	11	0
Sonstige Bergungen	670	157	41	40	176	17	168	4	67	0
<b>Personenstunden</b>	<b>166.890</b>	<b>84.917</b>	<b>13.044</b>	<b>13.353</b>	<b>3.161</b>	<b>2.697</b>	<b>33.139</b>	<b>2.568</b>	<b>12.411</b>	<b>1.600</b>



**DONAU DESIGN GmbH**

Schul- und Büroartikel



<b>AUSBILDUNGSBERICHT</b>		<b>GESAMT</b>	<b>Kärnten</b>	<b>Salzburg</b>	<b>Tirol</b>	<b>Wien</b>	<b>NÖ</b>	<b>OÖ</b>	<b>Steiermark</b>	<b>Vorarlberg</b>	<b>Burgenland</b>
<b>Schwimmen und Rettungsschwimmen</b>	Anfängerschwimmbildung	7.450	907	1.048	447	164	945	1.500	1.278	1.131	30
	Frühschwimmer	3.898	624	344	180	292	641	550	644	591	32
	Freischwimmer	2.429	436	346	132	346	392	240	267	249	21
	Fahrtenschwimmer	2.149	402	341	99	273	328	205	219	227	55
	Allroundschwimmer	1.360	238	195	65	172	270	135	195	41	49
	Helferschein	1.560	310	362	100	170	170	140	131	142	35
	Jugendschwimmer	61	15	4	3	5	5	2	2	25	0
	Retterschein	697	120	67	83	63	127	102	60	34	41
	Schwimmprüfer	53	6	8	9	0	9	6	0	12	3
	Lehrschein	13	2	1	2	0	0	6	0	2	0
<b>Tauchen</b>	Schnorcheltauchausbildung	235	39	6	16	3	5	0	144	22	-
	Vorber.-Kurs Tauch-Grundschein	117	23	10	33	7	16	10	0	15	3
	Jugendgerätetauchschein	20	19	0	0	0	0	1	0	0	0
	Grundtauchschein	65	10	3	26	4	8	7	2	5	0
	Leistungstauchschein	31	10	3	5	1	3	1	2	6	0
	Tauchlehrerassistent	13	5	2	2	0	0	0	2	2	0
	Tauchlehrer 1. Stufe	7	0	0	3	0	0	2	0	2	0
Tauchlehrer 2. Stufe	4	0	0	1	1	0	0	1	1	0	
<b>Nautik</b>	Schiffsführererneuausbildung	131	26	22	7	24	13	10	19	0	10
<b>Wildwasser</b>	Vorbereitungskurs	92	39	0	13	0	1	8	0	31	0
	WW-Retter	71	39	0	10	0	0	8	0	14	0
	Spezialisierung: Canyoning	34	24	0	9	0	0	0	0	1	0
	Spezialisierung: Rafting	16	0	0	9	0	0	0	0	7	0

<b>PERSONENSTUNDEN</b>											
<b>Ausbildungsstunden</b>											
Schwimmen u. Rettungsschwimmen	40.015	10.631	8.018	1.942	1.114	1.171	3.200	6.497	7.111	331	
Tauchen	11.065	1.058	331	3.191	1.312	675	420	1.555	2.523	0	
Wildwasser	3.783	1.188	0	1.049	0	0	800	-	746	0	
Nautik	2.245	609	370	229	75	142	250	436	114	20	
Jugendarbeit	21.629	3.647	6.134	1.480	198	912	2.450	207	6.508	93	
<b>Gesamt</b>	<b>78.737</b>	<b>17.133</b>	<b>14.853</b>	<b>7.891</b>	<b>2.699</b>	<b>2.900</b>	<b>7.120</b>	<b>8.695</b>	<b>17.002</b>	<b>444</b>	
<b>Fortbildungs- u. Trainingsstunden</b>											
Schwimmen u. Rettungsschwimmen	35.158	7.249	2.259	3.041	809	2.236	2.400	4.929	12.219	16	
Tauchen	22.622	2.622	677	11.634	912	2.694	500	1.875	1.648	60	
Wildwasser	5.006	927	0	2.990	0	88	350	-	651	0	
Nautik	3.336	495	328	653	60	353	147	1.137	163	0	
<b>Gesamt</b>	<b>66.122</b>	<b>11.293</b>	<b>3.264</b>	<b>18.318</b>	<b>1.781</b>	<b>5.371</b>	<b>3.397</b>	<b>7.941</b>	<b>14.681</b>	<b>76</b>	
<b>Unterwasserstunden</b>											
bei Einsatztauchgängen	2.360	490	183	649	36	464	450	18	70	0	
bei Übungstauchgängen	9.121	1.534	677	2.465	658	1.706	1.000	312	749	20	
<b>Gesamt</b>	<b>11.481</b>	<b>2.024</b>	<b>860</b>	<b>3.114</b>	<b>694</b>	<b>2.170</b>	<b>1.450</b>	<b>330</b>	<b>819</b>	<b>20</b>	
<b>Nautik</b>											
Schiffsführerstunden	8.924	5.167	287	946	320	327	1.460	180	233	4	
Besatzungsstunden	8.662	30	1.214	1.568	1.075	1.114	2.550	354	717	40	
<b>Gesamt</b>	<b>17.586</b>	<b>5.197</b>	<b>1.501</b>	<b>2.514</b>	<b>1.395</b>	<b>1.441</b>	<b>4.010</b>	<b>534</b>	<b>950</b>	<b>44</b>	
<b>Einsatzdienst</b>											
<b>Gesamt</b>	<b>166.890</b>	<b>84.917</b>	<b>13.044</b>	<b>13.353</b>	<b>3.161</b>	<b>2.697</b>	<b>33.139</b>	<b>2.568</b>	<b>12.411</b>	<b>1.600</b>	

ÖSTERREICHISCHE  
WASSER-RETTUNG  
FUNKTIONÄRSLISTE  
STAND: 31. MÄRZ '04

# Landesvorstand

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12  
Bürozeit: jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr  
Tel. 01/504 56 79, E-Mail: info@wien.owr.at, Web: www.wien.owr.at

<b>Landesleiter</b>	<b>DI GRIMM Walter</b> , 1200 Wien, Engerthstraße 52/14 Tel. 01/332 52 42, Mobiltel. 0664/432 50 70 E-Mail: walter.grimm@wien.owr.at
<b>Landesleiter-Stv.</b>	<b>DI INNERWINKLER Gerald</b> , 2103 Langenzersdorf, Dr.-Leopold-Barsch-Str. 11/6, Mobiltel. 0664/326 97 94 E-Mail: gerald.innerwinkler@wien.owr.at
<b>Landessekretär</b>	<b>MOSER Josef Heinrich</b> , 1100 Wien, Vivaldigasse 2/13/10 Tel. 01/945 40 24 E-Mail: josef-heinrich.moser@wien.owr.at
<b>Landeskassier</b>	<b>HAWLE Johann</b> , 3021 Preßbaum, Ludwig-Kaiser-Straße 14 Tel. 02233/553 07
<b>Technischer Leiter</b>	<b>DI INNERWINKLER Gerald</b> , 2103 Langenzersdorf, Dr.-Leopold-Barsch-Str. 11/6, Mobiltel. 0664/326 97 94 E-Mail: gerald.innerwinkler@wien.owr.at
<b>LV-Referent für Tauchen</b>	<b>Ing. SCHABAUER Gunter</b> , 1040 Wien, Schönbrunnerstraße 1 Tel. 01/586 62 87, Mobiltel. 0699/1 338 11 71 E-Mail: gunter.schabauer@wien.owr.at
<b>LV-Referent für Nautik</b>	<b>MIMRA Michael</b> , 1200 Wien, Rudolf-Nurejew-Promenade 5/17/18 Tel. 01/263 53 84, Mobiltel. 0664/443 30 90 E-Mail: michael.mimra@wien.owr.at
<b>Landesverbandsarzt</b>	<b>Dr. KRUGLUGER Josef</b> , 3003 Gablitz, Steinbruchgasse 5 Tel. 02231/616 88 E-Mail: josef.krugluger@wien.owr.at
<b>Landesjugendreferentin</b>	<b>VIETAUER Anita</b> , 3021 Preßbaum, Sumersiedlung 24 Mobiltel. 0650/494 35 05 E-Mail: anita.vietauer@wien.owr.at
<b>Landeseinsatzleiter</b>	<b>GUTTMANN Andreas</b> , 1200 Wien, Rudolf-Nurejew-Promenade 3/11/11 Tel. 01/350 21 67, Mobiltel. 0664/432 50 80 E-Mail: andreas.guttman@wien.owr.at
<b>LV-Materialstellenleiter</b>	<b>BEUCHOT Robert</b> , 1040 Wien, Karolinengasse 23 Tel. 01/505 72 98 E-Mail: robert.beuchot@wien.owr.at
<b>Rechnungsprüfer</b>	<b>TRABITSCH Martin</b> Mobiltel. 0664/230 63 70 <b>SCHENTZ Herbert</b> Tel. 02242/704 53



## VERMESSUNG

Zweittechniker-OEG der staatlich befugten und besiedelten Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen  
**DI. DR. F. HELM** **DI. J. LIEBERT** **DI. C. SUPPER**  
A-1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 17  
Tel. 01-5051892, FAX DW 21, e-mail: office@kopa.at [www.kopa.at](http://www.kopa.at)

**KOPA KORSCHINECK & PARTNER**



<b>Einsatzstelle Alte Donau</b>	<b>KLEEDORFER Otto</b> , 1210 Wien, Schloßhoferstraße 20/3/8 Tel. 01/271 02 87
<b>Einsatzstelle Wr. Neustadt</b>	<b>SCHWENDENWEIN Erich</b> , 2700 Wr. Neustadt, Leiterkoloniestraße 70 Mobiltel. 0699/1 052 01 97
<b>Einsatzstelle Purkersdorf</b>	<b>Ing. VIETAUER Reinhold</b> , 3021 Preßbaum, Summersiedlung 24 Tel. 02233/550 91
<b>Einsatzstelle Preßbaum</b>	<b>HAWLE Johann</b> , 3021 Preßbaum, Ludwig-Kaiser-Straße 14 Tel. 02233/553 07

# Sedlak

**Bauunternehmen**

Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak  
Gesellschaft m.b.H.

A-1100 Wien  
Quellenstraße 163  
Telefon 604 32 82-0  
Fax 604 32 82 33

## Renate ZACH

Arrangements · Kränze  
Gräberschmückung  
Friedhofsgärtnerei



# blumen

1140 Wien  
Einwangasse 55  
(beim Penzinger Friedhof)  
Telefon 985 64 07

## GROECHENIG

Büromaschinen Service GesmbH

**S H A R P** - Kundendienst

1060 Wien VI, Windmühlgasse 11  
Telefon 587 12 44, Fax DW 15  
bvs@groechenig.at



Seit über  
95  
Jahren



# BUNDESLEITUNG

„Haus des Sports“ · Prinz-Eugen-Straße 12 · A-1040 Wien  
Tel. +43 (1) 504 56 79 · Web: [www.bundesleitung.owr.at](http://www.bundesleitung.owr.at)

## PRÄSIDIUM

<b>Präsident</b>	<b>DI GRIMM Walter</b> , Engerthstraße 52/14, 1200 WIEN Tel.: priv. 01/332 52 42, Mobiltel.: 0664/432 50 70 E-Mail: <a href="mailto:walter.grimm@bundesleitung.owr.at">walter.grimm@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Vizepräsident</b>	<b>MARYODNIG Albert</b> , c/o Österr. Wasser-Rettung, Gabelsbergerstraße 32, 9020 KLAGENFURT Tel.: 04 63/327-32, Tel. dienstl.: 04 63/53 33 – 56 65, Mobiltel.: 0664/308 85 55, E-Mail: <a href="mailto:albert.maryodnig@bundesleitung.owr.at">albert.maryodnig@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Vizepräsident</b>	<b>DI INNERWINKLER Gerald</b> , Dr.-Leopold-Barsch-Straße 11/6, 2103 LANGENZERSDORF, Mobiltel.: 0664/326 97 94 E-Mail: <a href="mailto:gerald.innerwinkler@bundesleitung.owr.at">gerald.innerwinkler@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesschatzmeister</b>	<b>POGACNIK Franz</b> , Trautmannstraße 1, 5020 SALZBURG Tel.: 06 62/83 29 03, Mobiltel.: 0664/414 83 28, Büro : 06 62/639 71 - 317, Fax: 06 62/62 45 45 E-Mail: <a href="mailto:franz.pogacnik@bundesleitung.owr.at">franz.pogacnik@bundesleitung.owr.at</a>

## FACHFUNKTIONÄRE

<b>Technischer Leiter der ÖWR</b>	<b>VÖGEL Hermann</b> , Sonnwendstraße 2, 6845 HOHENEMS Tel.: 0 55 76/75124, MobilTel.: 0664/222 11 27 E-Mail: <a href="mailto:hermann.voegel@bundesleitung.owr.at">hermann.voegel@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesreferent für Tauchen</b>	<b>Ing. SCHABAUER Gunter</b> , Schönbrunnerstraße, 1040 WIEN Mobiltel.: 0664/110 55 08 E-Mail: <a href="mailto:gunter.schabauer@bundesleitung.owr.at">gunter.schabauer@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesarzt</b>	<b>Dr. ZENNER Günther</b> , Isel 4, 6842 KOBLACH Tel.: 0 55 76/703-0, Mobiltel.: 0676/311 23 27 E-Mail: <a href="mailto:guenther.zenner@bundesleitung.owr.at">guenther.zenner@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesjugendleiter</b>	<b>HÄMMERLE Michael</b> , Kaiserbergstraße 30/3/34, 6330 KUFSTEIN Tel. u. Fax: 0 53 72/622 89, Mobiltel.: 0664/342 42 91 E-Mail: <a href="mailto:michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at">michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesreferent für Nautik</b>	<b>POINTINGER Franz</b> , Schallerbacherhofstr. 4/9, 4710 BAD SCHALLERBACH Tel.: 0 72 49/431 41, Fax: 0 72 49/432 01, Mobiltel.: 0676/840 38 42 01 E-Mail: <a href="mailto:franz.pointinger@bundesleitung.owr.at">franz.pointinger@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesreferent für Funkwesen</b>	<b>RAINER Wolfgang</b> , Am Hügel 1/III, 9500 VILLACH Tel.: 0 42 42/534 08, Mobiltel.: 0664/333 10 80 E-Mail: <a href="mailto:wolfgang.rainer@bundesleitung.owr.at">wolfgang.rainer@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesreferent für Wildwasser</b>	<b>Dr. BERGER Gerald</b> , Edt 54, 4822 Bad Goisern Mobiltel.: 0664/162 11 63 E-Mail: <a href="mailto:gerald.berger@bundesleitung.owr.at">gerald.berger@bundesleitung.owr.at</a>
<b>Bundesmaterialstellen- leiterin</b>	<b>STIPANI Karin</b> , Hauptstraße 66/34, 3021 PRESSBAUM Mobiltel.: 0664/164 41 14 E-Mail: <a href="mailto:karin.stipani@bundesleitung.owr.at">karin.stipani@bundesleitung.owr.at</a>

**Rechnungsprüfer**

**Dr. JERK Walter**, p.A. Staatsanwaltschaft  
4910 RIED, Bahnhofstraße 6, Tel.: 0 77 52/903-0

**OBERLECHNER Peter**, Speckweg 2 d, 6020 INNSBRUCK  
Tel.: 05 12/891422

**GEBETSBERGER Andreas**, Angerweg 8, 9551 BODENSDORF  
Tel.: 0 42 43/21 87

**Schiedsgericht**

**OMR Dr. RAINER-HARBACH Peter**, 3383 HÜRM 67  
Mobiltel.: 0676/352 33 17

**WALLNÖFER Reinhard**, Langenerstraße 53, 6921 KENNELBACH  
Tel.: 0 55 74/466 60

**RABITSCH Norbert**, Prießneggerstraße 8, 9020 KLAGENFURT  
Tel.: 04 63/412 12

**Schiedsgericht Ersatz**

**STOCKMAIER Albin**, Gen.-Albori-Straße 30 a, 5061 ELSEBETHEN  
Tel.: 06 62/27 20 35

**ZÖCHBAUER Michael**, Steinwenderstraße 8, 3108 St. Pölten  
Tel.dienstl. 01/712 51 03-23, Mobiltel. 0664/100 63 90

**MÜLLER Helmut**, Swarovskistraße 21, 6130 SCHWAZ  
Tel.: 0 52 42/69 20-0



**UNISTAHL**

Bau- und Rohrleitungsbau G.m.b.H.

A-1040 Wien, Große Neugasse 8  
Tel. 01/585 42 41, Fax 01/585 42 41 99  
e-mail: office@unistahl.at

Planung, Projektierung, Lieferung, Montage, Service  
und Wartung

**GEBÄUDETECHNIK:**

Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär

**ROHRLEITUNGSBAU:**

Industrieanlagenmontage, Industrierohrleitungsbau,  
Pipelinebau, Fernwärmesysteme

**MEDIEN:**

Öl, Gas, Fernwärme, Wasser, Dampf, Stoffe etc.

**CESARE**  
**Bosseli**

Frühshopping jeden Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr

**woman & man**

3002 PURKERSDORF · Bachgasse 10 · Tel. 0 22 31/648 44

Geschäftszeiten:

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9.30-12.30 Uhr, So 9.30 -12 Uhr



BLUMEN

*Brigitte Biedner*

Blumenhandel – Friedhofsgärtnerei

1140 Wien, Hütteldorfer Straße 283

Telefon + Fax 911 61 33

HAUSVERWALTUNG

**GERTRUD MARTERBAUER**

ALLEININHABER MAG. NORBERT RÖSSLER

**1060 WIEN, GARBERGASSE 4**

TEL. 597 34 85 - 597 53 85

# Robert Leitner

Elektrotechnik GmbH

A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 28  
Tel. 01/813 71 38 und 01/810 82 22 · Fax 01/813 71 38-22



# Anton Cupak

Werkstätte für moderne  
Raumgestaltung

[www.tischlereicupak.at](http://www.tischlereicupak.at)

1120 Wien, Zeleborgasse 20, Tel. 01/813 62 85, Fax 813 62 854

Medizinisch-diagnostisches Laboratorium

## Mr. Dr. med. HEINZ KOPPEL

- BLUTUNTERSUCHUNGEN •
- HARNUNTERSUCHUNGEN •
- EKG • • TUMORMARKER •
- HORMONBESTIMMUNGEN •
- DROGENBESTIMMUNGEN •

Montag bis Freitag 7 bis 15 Uhr  
Patientenannahme-Schluß 12 Uhr

Tel.: 876 47 53/877 12 85  
1130 Wien-Hietzing, Am Platz 4/6



**ÖBF** Österreichische  
Bundesforste AG

FORSTBETRIEB  
WIENERWALD

A-3002 Purkersdorf • [wienwald@bundesforste.at](mailto:wienwald@bundesforste.at) • [www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)



**BAUSTOFF  
+ METALL**

Wärme-, Kälte-, Schall-Dämmstoffe,  
Gipskarton-Systeme, Akustikdecken

A-1232 Wien-Inzersdorf

Gorskistraße 5-7

Telefon 01/616 36 31-0, Fax DW 18



<b>LV Kärnten – Osttirol:</b> <b>ÖWR-Büro:</b> (Di: 17.00 – 19.00 Uhr)	<b>Albert MARYODNIG</b> 9020 KLAGENFURT, Gabelsbergerstraße 32 Tel.: 04 63/327 32 od. 53 33-56 65, Fax: 327 32-4, Mobiltel.: 06 64/308 85 55 E-Mail: oewr.lv.ktn@aon.at
<b>LV Salzburg:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b> (Di: 17.00 – 19.00 Uhr)	<b>Friedrich KRIPPEL</b> , 5020 SALZBURG, Regensburgstraße 7 Tel. + Fax: 06 62/42 38 95, Mobiltel.: 06 64/144 60 10 E-Mail: krippe@aon.at  5071 WALS-VIEHHAUSEN, Kirchenweg 4 Tel. + Fax: 06 62/85 10 57 E-Mail: owr@sbg.at
<b>LV Tirol:</b> <b>ÖWR-Büro:</b>	6020 INNSBRUCK, Sillufer 3a Tel.: 05 12/36 00 41, Fax: DW -4
<b>LV Wien:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b> (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)	<b>Dipl. Ing. Gerald INNERWINKLER</b> , 2103 Langenzersdorf, Dr.-Leopold-Barsch-Str. 11/6, Tel.: 01/407 58 27, Mobiltel.: 06 64/326 97 94 E-Mail: g.innerwinkler@owr.org  „Haus des Sports“, 1040 WIEN, Prinz-Eugen-Straße 12, Tel. 01/504 56 79 E-Mail: wien@owr.org
<b>LV Niederösterreich:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b>	<b>DSA Gerhard KARNER</b> , 3100 St. PÖLTEN, Wernerstraße 14 Tel.: 0 27 42/34 69 80 p, Tel.: 0 27 42/333-25 30 d, Fax: 0 27 42/333-25 49 Mobiltel.: 06 64/136 37 27 E-Mail: gerhard.karner@st-poelten.gv.at  3100 St. PÖLTEN, Goldegger Straße 8
<b>LV Oberösterreich:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b> (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)	<b>Rudolf PLAINER</b> , 4866 UNTERACH, Jeritzastraße 31 Tel. + Fax: 0 76 65/84 49, Mobiltel.: 06 64/513 55 04 E-Mail: r.plainer@aon.at  4030 LINZ, Salzburger Straße 3 Tel. + Fax: 07 32/34 97 64 E-Mail: lv-ooe@owr.org
<b>LV Steiermark:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b> (Di: 18.00 – 20.00 Uhr)	<b>Helmut NESTLER</b> , 8052 GRAZ, Abstallerstraße 41 Tel. + Fax: 03 16/28 56 24 oder 38 22 72/51 27, Mobiltel.: 06 64/433 68 65 E-Mail: nestler-h@netway.at  8055 GRAZ, Rudersdorfer Au-Straße 44 Tel.: 03 16/29 24 22, Fax: 03 16/28 56 24 E-Mail: oewr-lv-stmk-landesleitung@netway.at
<b>LV Vorarlberg:</b>  <b>ÖWR-Büro:</b>	<b>Hermann VÖGEL</b> , 6845 HOHENEMS, Sonnwendstraße 2 Tel.: 0 55 76/751 24 oder 703-0, Mobiltel.: 06 64/222 11 27 E-Mail: voegel_h@vol.at  6900 BREGENZ, Druckergasse 40, Tel.: 0 55 74/617 00-0, Fax: -22 E-Mail: owr_vlbg@aon.at
<b>LV Burgenland:</b>	<b>Norbert RIEDL</b> , 7535 St. MICHAEL, Bergstraße 265 Mobiltel.: 06 64/140 28 43

KURT

# TRAMPLER

Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf  
Hochstraße 30

1232 Wien  
Ketzergasse 27

Telefon 865 97 57 - Fax Dw 9

**Wenn es bei  
Ihnen auch schon  
so weit ist:**

gegen  
Hühneraugen,  
Schwielen,  
harte Haut  
helfen



**FLORA APOTHEKE**

Mag. pharm. Lorenz Wehrstein

Wien 14, Hütteldorfer Straße 175, ☎ 914 52 07  
Fax 911 14 62, e-mail: florapo@via.at  
homepage: <http://www.flora-apotheke.co.at>

**CONTRAST**  
DIE PHOTO-AGENTUR

CONTRAST PHOTO GESELLSCHAFT M.B.H.  
SCHOTTENFELDGASSE 51 · A-1070 WIEN  
TEL. (01) 521 19 - 0 \* · FAX-31

*unterstützt*

*die Arbeit der*  
**Wasser-Rettung**  
**WIEN**



**MMW**

**MOLDRICH**

Metallwaren Gesellschaft m. b. H. & Co. KG.

Gaudenzdorfer Gürtel 73a  
1120 Wien  
Telefon 813 63 43  
Telefax DW 25

**METALLKAMINE**  
**HAUSTECHNIK**

**METALLKAMINE**  
**ABGASSAMMLER**  
**KAMIN-**  
**VERLÄNGERUNGEN**  
**STRÖMUNGS-**  
**BERECHNUNGEN**  
**LT. ÖNORM**  
**CO-WARNANLAGEN**



ARCHITEKT DIPL.-ING.

**PETER HARTMANN**

STAATLICH BEFUGTER UND  
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1130 WIEN · HIETZINGER HAUPTSTR. 50 · TEL. 01/877 65 05

BAUMEISTER  
**SPULLER**

SEIT 1973

**KURT SPULLER**

1100 WIEN · FERNKORNGASSE 97

TEL. 01/602 44 42

FAX 01/602 44 42/14

[www.spuller.at](http://www.spuller.at)

Wann immer Sie einen besonderen Anlaß  
vorbereiten, rufen Sie einfach an,

**88 0 44**

oder kommen Sie zu einem persönlichen  
Gespräch zu Party-Pöhl nach Rodaun.



1238 Wien, Ketzergasse 342 – 344



installationen

gas — wasser — heizung  
planung und durchführung

1120 wien, vivenotgasse 30, tel. 01/812 15 22, fax 812 15 22-6

verlässlich — preiswert — schnell



# BRÜDER NITSCH STAHL- UND PORTALBAU

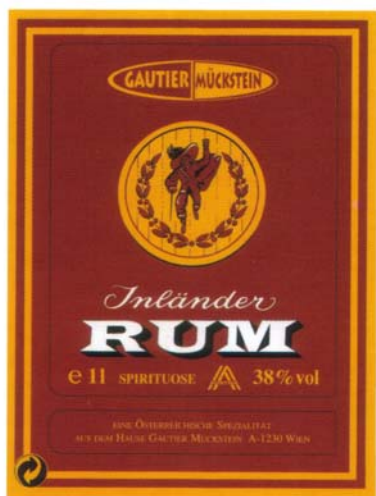
## SCHERENGITTER UND SCHLÜSSELDIENST



Anfertigung von Portalen aus Stahl, Fenster, Stiegen, Garteneinfriedungen, Stahlbaukonstruktionen – sämtliche Baubeschlag- und Reparaturarbeiten sowie Schlüsseln aller Systeme. Durchführung von Schweißarbeiten. Einbruchsschutz.

### NEU GESCHENKE-BOUTIQUE\*

1150 WIEN, HERKLOTZGASSE 31  
TELEFON 01/893 67 78  
e-mail: [br.nitsch@utanet.at](mailto:br.nitsch@utanet.at)



*Gautier Mückstein*  
GETRÄNKE GES.M.B.H.  
1235, PERFEKTASTRASSE 81-83  
TEL. 869-01-32 · FAX 865-95-50

**Der neue  
Škoda Octavia Drive.**

Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorne, Bremsassistent, Funkfernbedienung für Zentralverriegelung. Schon ab 15.650,- Euro\* werden Sie zum „Driver“.

\* Unverb. nicht kart. Richtpreis, inkl. NoVA u. MwSt. Kraftstoffverbrauch gesamt: 5,2 l (90 PS TDI) bis 6,2 l (101 PS TDI PD 4x4). CO<sub>2</sub>-Emission: 140-167 g/km.

Symbolfoto

## Škoda Decker

1150 Wien  
Neubaugürtel 37  
Tel. 01/9823151  
[www.skoda-decker.at](http://www.skoda-decker.at)